



### Kontakt

Verband Deutscher Dentalhygieniker  
Dorfstraße 6, 85567 Grafing  
info@verband-deutscher-dentalhygieniker.de  
www.verband-deutscher-dentalhygieniker.de

### Möchten Sie Mitglied im VDDH werden?

Den Mitgliedsantrag finden Sie unter  
[www.verband-deutscher-dentalhygieniker.de/vddh/mitgliedschaft](http://www.verband-deutscher-dentalhygieniker.de/vddh/mitgliedschaft)



© Dmitry / stock.adobe.com (Symbolbild mit Fotomodellen)

## Immer die Patient\*innen im Fokus

Der Verband Deutscher Dentalhygieniker (VDDH) im kollegialen Austausch mit ZFA und DH

Der Beruf der ZFA und v. a. der Dentalhygieniker\*innen ist vielfältig und abwechslungsreich. Es gibt so viele spannende berufliche Lebenswege, die es zu berichten lohnt. Wir stellen in dieser Ausgabe unsere Kollegin, VDDH-Mitglied und stellvertretende Bezirksleitung Mannheim/Heidelberg des Verbands medizinischer Fachberufe e.V. Fjolla Vuci vor.

Für die Patient\*innen wünschen wir uns eine perfekte und optimale dentale Prävention. Diese Vision lässt sich am besten gemeinsam umsetzen. Zum einen repräsentieren wir das durch unser Vorstandsteam, bestehend aus zehn Dentalhygienikerinnen, die deutschlandweit ausgebildet und auch praktisch tätig sind. Zum anderen zeigt es sich in unserem ausgezeichneten Netzwerk. Wir wünschen uns auch zukünftig gelebtes Teamwork, um so gemeinsam noch mehr erreichen zu können. Daher arbeiten

wir stark und kontinuierlich an der Erweiterung unserer Community, was auch die Entwicklung der VDDH-Website verdeutlicht. Neben gelisteten Dentalhygieniker\*innen, unseren Kooperationspartnern, verschiedenen Sponsoren und auch aktuellen Fortbildungsangeboten dient eine weitere, neue Rubrik dem Austausch sowie „dem Blick über den Tellerrand“. Also gerne mal online umschaun auf der VDDH-Internetseite: <https://verband-deutscher-dentalhygieniker.de/>

# Fjolla Vuci: Dentalhygienikerin, Lebensberaterin, Dolmetscherin, Zuhörerin und manchmal sogar Seelsorgerin



© privat

*Fjolla Vuci ist Vollblut-Dentalhygienikerin.*

## **WIR in der Praxis: Wann haben Sie Ihre Berufsausbildung abgeschlossen?**

Fjolla Vuci: Die Ausbildung zur ZFA habe ich 2010 erfolgreich abgeschlossen.

## **WIR: Wie ist Ihr beruflicher Werdegang verlaufen?**

Vuci: Mir war sehr früh bewusst, dass ich Dentalhygienikerin werden möchte, da ich mein Basiswissen, das ich als ZFA erlernt hatte, vertiefen wollte. Kein Weg ist und war mir jemals zu weit, um entsprechende Fort- sowie Weiterbildungen zu absolvieren. Da ich meinen Wissensdurst in der Zahnmedizin immer fundiert stillen möchte, ist still zu stehen einfach keine Option für mich. An meinem Beruf liebe ich nicht nur die Arbeit in der Praxis mit Patient\*innen. Mit viel Herzblut und Engagement versuche ich auch, meine Kolleg\*innen mit meiner Begeisterung stets zu motivieren. Die professionelle Dentalhygiene ist mehr als nur „PZR“. Professionelle Prävention kann auch das Entstehen sowie Fortschreiten von Erkrankungen am Zahn und am Zahnhalteapparat verhindern.

## **WIR: Was fasziniert Sie an der Arbeit in der Zahnarztpraxis?**

Vuci: Der persönliche Kontakt und Austausch sowohl mit Kolleg\*innen und Vorgesetzten als auch mit meinen Patient\*innen liegt mir besonders am Herzen. Kein Tag gleicht dem anderen! Ich gehe auf meine Patient\*innen immer individuell ein und behandle sie gemäß ihrer Ansprüche. Das fängt schon bei der Terminvergabe an und setzt sich fort bei der Behandlung, den

zum Einsatz kommenden Materialien und den einzelnen Behandlungsschritten. Diese individuelle Behandlung über Jahre hinweg hat mir ermöglicht, mit vielen meiner Patient\*innen ein sehr vertrauensvolles Verhältnis aufzubauen, und hat zu einer besonderen Bindung geführt. Nicht selten werde ich um Rat gefragt, wenn die behandelnde Zahnärztin größere Therapien, wie beispielsweise Implantatversorgungen oder Zahnersatz empfiehlt. Neben den klassischen Aufgaben einer Dentalhygienikerin erfülle ich oft noch viele andere Rollen, beispielsweise die der Lebensberaterin, Dolmetscherin, Zuhörerin und manchmal sogar Seelsorgerin. Vor allem in der Zeit der Pandemie war ich für manche Patient\*innen der einzige soziale Kontakt. Auch und gerade in diesen (Lebens-)Situationen helfen zu können, erfüllt mich sehr.

## **WIR: Welche Ziele haben Sie zukünftig vor Augen?**

Vuci: Vor Kurzem habe ich eine mehrstufige Weiterbildung zur Ernährungsberaterin begonnen, diese möchte ich erfolgreich abschließen. Ich sehe einen direkten Zusammenhang zwischen Ernährung, Zahn- sowie Mundgesundheits. Mein Wissen in diesem Bereich auszubauen, ist mir sehr wichtig, um als Dentalhygienikerin meine Patient\*innen noch fundierter beraten zu können. Darüber hinaus bin ich als Referentin tätig und möchte dies weiter ausbauen. Ich möchte mehr ZFA für unseren Beruf begeistern und ihnen die Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen. Sei es ZMP, ZMV, PM oder DH. Denn viele denken, dass mit der Fortbildung zur DH alles erreicht und keine weitere Steigerung möglich ist, aber da kann ich euch beruhigen, liebe Kolleg\*innen, denn Dentalhygieniker\*innen müssen nicht nur in einer Praxis tätig sein. Es gibt so viel mehr, wenn man seine Komfortzone verlässt und andere Möglichkeiten nutzt. Ich liebe es, mich mit meinen Kolleg\*innen vom VDDH auszutauschen. Wir haben einen freundschaftlichen und familiären Umgang miteinander und motivieren uns gegenseitig.

## **WIR: Was würden Sie heute anders machen?**

Vuci: Momentan möchte ich nichts ändern, da ich in einer Praxis tätig bin, in der ich mich und meine Ideen voll einbringen kann. Man bringt mir großes Vertrauen entgegen und ich habe entsprechende Freiräume. Ich habe hier die Möglichkeit, alle meine Ideen und Konzepte umzusetzen. Mit großem Stolz erfüllt es mich, wenn meine Projekte auch Früchte tragen. Ich fühle mich außerordentlich wohl mit unserem harmonischen Praxisteam, meiner tollen Chefin und den Kolleg\*innen, die mich persönlich, aber auch meine Konzepte und mein Wissen schätzen.